



Karlsruhe, 24.03.2022

Ersatzneubau der Straßenüberführung (SÜ) „Spielweg“ über den Neumagen in Münstertal, BW Nr. 311-001

hier: technisch / wirtschaftliche Prüfung der Angebote

### 1. Allgemeines:

Die o.g. Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben (VOB/A § 3 (1)). 10 Wettbewerber forderten die Unterlagen ab.

Zum Submissionstermin am 24.03.2022, 14:30 Uhr, bei der Gemeinde Münstertal, Wasen 47, 79244 Münstertal, gingen 4 Angebote ein.

Bieter		Nebenangebote	Nachlass
1	Joos GmbH, 79258 Hartheim	---	---
2	Schmidt GmbH, 79872 Bernau	---	---
3	W. Schweigert GmbH, 79689 Maulburg	---	---
4	Meurer Bau GmbH, 77933 Lahr	---	---

### 2. Formale Prüfung der Angebote:

Die eingereichten Angebote wurden formal vom Aufsteller geprüft. Alle Angebote sind im KEV-Formular 115.1 unterschrieben.

Die Kalkulationsnacheise (KEV 180.1 und 180.2) liegen bei allen Bietern vor (hauseigene EDV-Ausdrucke).

### 3. Rechnerische Prüfung:

Die Angebote wurden elektronisch nachgerechnet. Es ergaben sich gegenüber den submittierten Angebotsendsummen keine Veränderungen.

### 4. Kalkulatorische Prüfung:

Siehe auch Preisspiegel.

Die Einheitspreise der Bieter liegen in der aktuell marktüblichen Bandbreite des Baupreisgefüges für die ausgeschriebenen Leistungen.

Bieter 2 hat einige Positionen (z.B. Wasserhaltung, Absetzbecken, Neutralisationsanlage) sehr günstig angeboten. Über die Gesamtsumme betrachtet gibt es aber bei Bieter 2 keine Auffälligkeiten.

### 5. Technische Prüfung:

Da nur Angebote auf den Ausschreibungsentwurf abgegeben wurden, erübrigt sich eine weitere technische Prüfung. Die Angebote sind damit technisch gleichwertig.



## 6. Wirtschaftliche Prüfung:

Die Kostenberechnung (bepreistes Leistungsverzeichnis Stand März 2022) schließt mit netto 308.542,92 € = brutto 367.166,07 € ab.

Das günstigste Angebot liegt damit 0,5% über der Bruttoendsumme der Kostenberechnung des bepreistes Leistungsverzeichnisses.

Die Kostenberechnung „Förderprogramm“ Stand Januar 2020 schließt mit netto 364.665,00 € = brutto 433.951,35 € ab.

## 7. Weiteres Vorgehen:

Unabhängig des Ergebnisses der kalkulatorischen Prüfung wird vorgeschlagen, mit Bieter Nr. 2 ein Bieter- / Aufklärungsgespräch gem. VOB/A § 15 (1) durchzuführen.

## 8. Vergabeempfehlung:

Vorbehaltlich des noch mit Bieter Nr. 2 durchzuführenden Bietergesprächs, wird von hier empfohlen, auf das wirtschaftlichste und günstigste Angebot des Bieters Nr. 2, Schmidt GmbH Hoch- und Tiefbau, 79872 Bernau, mit netto = 309.979,06 €, brutto = 368.875,08 €, den Zuschlag zu erteilen.

J. Störk  
IB H. Rothenhöfer und Partner

## Anlagen:

Preisspiegel Angebote Bieter 1 bis 4